

Eine Welt. Zwei Geschichten.

Von Samuel

Schon früh wurde ich durch meine Eltern an das Leben als Christ herangeführt. Das beinhaltete Jungschar, Kindergottesdienst, Jugendkreis usw. Im Alter von acht Jahren habe ich mich dann dafür entschieden, Christ zu werden.

In dieser Phase meines Glaubenslebens gab es wenige Konfrontationen, die diesen Glauben hätten erschüttern oder mich ins Zweifeln bringen können.

Dies änderte sich schlagartig, als ich auf das Gymnasium kam. Durch mein großes Interesse an sog. MINT-Fächern (Kombination aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) kamen mir Zweifel. Standen zwar viele Aussagen nicht direkt im Konflikt mit meinem Glauben, so konnte ich mir dennoch nicht erklären, wie solch extrem intelligente und hochgebildete Menschen wie meine Lehrer zwar in derselben Welt wie ich lebten, diese allerdings mit vollkommen anderen Augen sahen. Ich las viele Sachbücher, deren Inhalt sich mir nur in homöopathischen Dosen erschloss, in der Hoffnung, eine Antwort zu finden.

Gegeben wurde mir diese eines Abends von Prof. Dr. Schimmel vom Fachbereich Nanophysik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Er erklärte, wie Wissenschaft und Bibel oft die gleiche Geschichte erzählen, allerdings in verschiedenen Sprachen. Ich begann, Wissenschaft und Bibel neu zu betrachten und zu verstehen. Mein Interesse an MINT-Fächern ist heute immer noch genauso groß wie damals, allerdings weiß ich heute umso mehr, wie ich das eine mit dem anderen verbinden kann.